



SPIELANLEITUNG ORANGEN-MEMORY „SÜß – BITTER“

WELCHE BITTEREN UND SÜßEN WAHRHEITEN GIBT ES IM ORANGEN-ANBAU?

Spielanleitung

Das Spiel funktioniert wie ein klassisches Memory, nur gibt es eine „bittere“ und eine „süße“ Wahrheit. Der/die Spilleiter*in teilt die Karten aus, jede*r TN bekommt eine. TN sollen zu ihrer Karte entsprechendes Gegenstück finden. Wenn genug Zeit oder Gruppe klein ist, kann die Gruppe auch gemeinsam lösen.

- Hinweis: Es macht Sinn im Vorfeld nur eine Handvoll Paare auszuwählen, je nachdem worauf der Fokus gelegt werden soll.
- Den TN etwas Zeit lassen, u.U. etwas helfen. Es ist gar nicht schlimm Auflösung (s.Datei)

Auflösung des Memorys und Lösungen vorstellen

Die Paare werden ggf. korrigiert und dabei sagt die Moderation kurz etwas zu den „süßen Wahrheiten“ (hier eine Auswahl treffen – je nach Interessenlage der Gruppe) Anschließend kann Werbematerial zur faire Orangen Aktion ausgeteilt werden. Zu einem festen Liefertermin werden können Kund*innen faire Orangen bestellen.

- Diese sind meist in 8–10 kg Kisten
- Die Orangen sind alle aus biologischem Anbau, d.h. Schale ist essbar
- Die Erntearbeiter*innen bekommen feste Arbeitsverträge und einen fairen Lohn
- Es werden 5 ct pro Kilo an NGOs gespendet
- Vom Weltladen Münster gibt es einen speziellen Orangen-Newsletter. Darüber können Kund*innen informiert werden, wenn die nächste Bestellrunde ansteht.

Quelle: Konzept und Bearbeitung Weltladen Münster e.V.